

## Face-to-Face-Turnier 2011

### Spannendes Finale mit Blankbogenbeteiligung

Birkenwerder, 26.03.2011



Mit einem Face-to-Face Turnier beendete der BSC Hohen Neuendorf traditionell seine Hallensaison. In den bisherigen drei Turnieren der vergangenen Jahre gab es meist Überraschungen und andere Sieger. Vieles ist von der Tagesform, von der Besetzung in den Altersklassen und auch vom Glück in den Finals abhängig. In den fünf Gruppen mit jeweils sechs Startern musste jeder Schütze gegen die fünf anderen Schützen in seiner Gruppe antreten. Dabei wurden 4 x 3 Pfeile für ein Match geschossen, wobei jeder Schütze auf eine alters- und

schießklassenbedingte Schießaufgabe schoss. Diese Turnierform ist auch für die Zuschauer interessant und gut mit zu verfolgen. Dieser Schießmodus kommt sonst in ähnlicher Weise nur in der Regionalliga und in den Finalwettkämpfen von Meisterschaften zur Anwendung, jedoch nicht altersklassenübergreifend. Der BSC-Trainerstab wählte dabei bewusst diesen Modus, weil ihre Schützlinge diese Wettkampferfahrung brauchen. Bei der kürzlich durchgeführten Ostdeutschen Meisterschaft konnten sich keine Nachwuchsschützen des BSC im Finalschießen durchsetzen. Neben den Hohen Neuendorfern wurde das Feld durch drei Schützen des PSV Frankfurt/Oder und zwei Schützen von den Blankenfelder Bogenschützen (BB 08) vervollständigt.

In den Gruppenduellen galt es sich eine gute Ausgangsposition für die Finals der besten 16 Schützen zu verschaffen. Dazu reichte in jedem Fall mindestens ein dritter Gruppenplatz für das Weiterkommen. Bereits die Gruppenauslosung sorgte für einen Paukenschlag. So musste in der Gruppe D der Hohen Neuendorfer Blankbogenarcher Andreas Pomorin den Kampf mit den Compound-Landesmeistern Falk Just (PSV) und Anja Baumgarten (BSC) (*Bild rechts*) sowie den Recurveschützen und ehemaligen Sportschülern Philipp Laux (BB 08)



Arco Tietz im Duell mit Gunnar Wendland

und Oliver Berger (PSV) aufnehmen. Er nahm den Kampf gut auf und forderte von seinen Kontrahenten alles ab und ausgerechnet die haushoch favorisierte Vereinskameradin Anja Baumgarten konnte er knapp bezwingen. Auch wenn es nicht für die Finals reichte, war Andreas Pomorin aufgrund seiner geschossenen Ringzahlen hoch zufrieden. Anja Baumgarten gewann trotz dieser Niederlage ihre Gruppe, genauso wie Roland Opitz in der Gruppe B. Verlustpunktfrei blieben sogar Jonathan Fielitz, Arco Tietz und Claudia Wujecki. Zunächst setzten sich die Gruppensieger im Achtelfinale durch. Dabei musste die Vorrundenerste Claudia Wujecki (beste Punkt- u. Ringzahl) gegen den



Vorrunden-16ten Falk Just antreten. Was sich von der Papierform klar anhörte, entpuppte sich als spannendes Duell, denn der Vorjahressieger Falk Just war gewillt die etwas schwache Vorrunde auszugleichen. Doch Claudia konnte sich mit 111:110 Ringen glücklich durchsetzen. Weiterhin setzten sich im Achtelfinale Tobias Lauktien, Louis Micklich und Philipp Laux durch.



Einzig Gruppensieger Roland Opitz verlor sein Match gegen den Vereinskamerad Frank Würger, der von seinen Töchtern Leonie und Alina heftig angefeuert wurde. Die 13-jährige Alina Würger (*Bild links*) schaffte zwar nicht den Sprung in die Finalrunde, lenkte aber mit einem überaus seltenen sogenannten Robin-Hood-Schuss alle Blicke in der Vorrunde auf sich. Oliver Berger kommentierte den Glücksschuss mit: „Auf solch einen Schuss warte ich nun schon 12 Jahre lang vergebens.“

Im Viertelfinale (*Bild rechts*) ging es spannend weiter, denn das Weiterkommen sicherte bereits einen Pokal. Claudia Wujecki gewann gegen Louis Micklich mit 3 Ringen Vorsprung, Anja Baumgarten gewann klar gegen Frank Würger und Arco Tietz bezwang erstmals in einem Finalschießen Tobias Lauktien. Erst nach einem Stechpfeil besiegte Philipp Laux das Hohen Neuendorfer Nachwuchstalent Jonathan Fielitz.



Im Halbfinale (*Bild links*) zeigte sich bereits wer mit fortlaufendem Wettbewerb noch die größeren Kraftreserven besaß. Das gab auch den Ausschlag, dass sich Anja Baumgarten gegen Claudia Wujecki und Arco Tietz gegen Philipp Laux durchsetzten. Insbesondere Philipp Laux kämpfte jeweils bei seinem dritten Pfeil jeder Passe gegen die ablaufende Zeit.

Alle erwarteten nun das spannende Finale. Hier präsentierten sich Anja und Arco beide in Hochform und das Duell wurde erst mit den letzten Pfeilen entschieden. Anja Baumgarten wiederholte ihren Turniererfolg von 2008 in eindrucksvoller Weise. Alle Achtung jedoch vor Arco Tietz, der als Blankbogenschütze zeigte, dass man auch ohne Visier hervorragend treffen kann. Ebenso wie Claudia Wujecki, auch wenn sie das kleine Finale knapp gegen den konzentriert schießenden Philipp Laux verlor.





Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Face-to-Face-Turnier das bisher spannendste seiner Art in den vergangenen vier Jahren war.

*k.k.*

#### Face-to-Face Turnier 2011

1. Anja Baumgarten (BSC Hohen Neuendorf)
2. Arco Tietz (BSC Hohen Neuendorf)
3. Philipp Laux (Blankenfelder Bogenschützen 08)
4. Claudia Wujecki (BSC Hohen Neuendorf)

Die bisherigen Ergebnisse:

#### Face-to-Face Turnier 2008

1. Anja Baumgarten (BSC Hohen Neuendorf)
2. Maika Heinrich (PSV Frankfurt)
3. Jenny Kröcher (BSC Hohen Neuendorf)
4. Ronald Baumgarten (BSC Hohen Neuendorf)

#### Face-to-Face Turnier 2009

1. Elias Lamprecht (BSC Hohen Neuendorf)
2. Bianca Noack (PSV Frankfurt)
3. Jakob Weiland (BSC Hohen Neuendorf)
4. Oliver Berger (PSV Frankfurt)

#### Face-to-Face Turnier 2010

1. Falk Just (PSV Frankfurt)
2. Maika Heinrich (PSV Frankfurt)
3. Michael Koss (PSV Frankfurt)
4. Michael Baranowski (BSC Hohen Neuendorf)



*Der Robin-Hood-Schuss von Alina Würger*